



GEMEINDE SAMNAUN  
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

## Gemeindevorstandssitzung vom 8. September 2021

---

**Anwesend:** Zegg Walter, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Davaz Cla, Vizepräsident  
Jenal Karl, Vorstandsmitglied

---

### **Verlängerung des Antrags zur Führung einer unterdotierten Sekundarstufe I für die Schuljahre 2023/24 bis 2027/28**

Auf Antrag der Schulträgerschaft Samnaun hat die Regierung des Kantons Graubünden am 19. Dezember 2017 die Bewilligung zur Führung einer unterdotierten Abteilung für die Schuljahre 2018/19 bis 2022/23 erteilt.

Mit Schreiben vom 21. Juli 2021 ersuchte die Gemeinde Samnaun um die Beibehaltung der Sekundarstufe I in der Talschaft Samnaun.

Gemäss vorliegendem Schreiben hat die Kantonsregierung mit Datum vom 31. August 2021 beschlossen, der Gemeinde Samnaun die Bewilligung zur Weiterführung einer unterdotierten Sekundarstufe I für die Schuljahre 2023/24 bis 2027/28 im Rahmen des aktuellen Schulkonzepts zu erteilen.

Der Gemeindevorstand nimmt die Verlängerung der Bewilligung zur Weiterführung einer unterdotierten Sekundarstufe I für die Schuljahre 2023/24 bis 2027/28 mit Genugtuung zur Kenntnis. Er dankt der Regierung des Kantons Graubünden für die Zustimmung und für das Verständnis für die besondere Situation der Gemeinde Samnaun.

### **Lawinenablenkdamm Motnaida Samnaun Dorf, weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat hat sich an der Sitzung vom 19. August 2021 ausführlich mit dem Projekt "Lawinendamm Motnaida Samnaun Dorf" befasst und auf Antrag des Gemeindevorstandes entschieden, dass die Variante Ablenkdamm weiterbearbeitet und umgesetzt werden soll. Der Gemeinderat hat den Gemeindevorstand beauftragt, das Amt für Wald und Naturgefahren entsprechend zu informieren und mit der Weiterbearbeitung des Projektes zu beauftragen.

Gemäss Beschluss des Gemeinderates beauftragt der Gemeindevorstand das AWN, das Projekt Ablenkdamm Motnaida Samnaun Dorf weiterzubearbeiten.

## **Schreiben der Gemeinde Scuol betr. Kadaversammelstelle**

Mit Datum vom 31. August 2021 teilt die Gemeinde Scuol mit, dass aufgrund der Kadaver, welche von der Gemeinde Samnaun immer erst mittwochs nach Scuol transportiert werden, der Kadaverraum stark stinkt. Der Transporteur hole die Kadaver immer dienstags in Scuol ab und somit liegen die Kadaver von Samnaun gemäss Schreiben dann fast eine Woche in Scuol, bis sie abtransportiert werden.

Die Gemeinde Scuol sei nicht mehr bereit, die Kadaver von Samnaun fast eine Woche in Scuol zu deponieren. Die Gemeinde Samnaun wird aufgefordert, die Container mit den Kadavern jeweils bis spätestens Dienstagmittag abzuliefern. Kadaver welche später gebracht werden und voller Würmer sind, werden gemäss Schreiben in Zukunft per Sonderauftrag und auf Kosten der Gemeinde Samnaun von der Transportfirma weggebracht. Zudem werde die Gemeinde Samnaun künftig in solchen Fällen dazu aufgefordert, bei der Reinigung und Desinfizierung der Kadaversammelstelle zu helfen.

Der Gemeindevorstand hat das Schreiben der Gemeinde Scuol mit Erstaunen zur Kenntnis genommen. Insbesondere, weil die Angelegenheit mit dem Zuständigen der Gemeinde Scuol bereits telefonisch besprochen wurde.

Beim angesprochenen Vorfall handelt es sich um zwei Schafe, welche im Gebiet Motnaida im Gewässerschutzraum abstürzten und dabei zu Tode kamen. Die Schafe wurden dann in den Tierkadavercontainer der ARA Samnaun gebracht. Gemäss Rücksprache mit dem Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden (ALT) haben die Zuständigen der Gemeinde und der Alpengenossenschaft richtig gehandelt. Die Kadaver wurden auf dem ordentlichen Weg entsorgt.

Die Gemeinde Samnaun ist keinesfalls bereit, Extrakosten für die Entsorgung der Tierkadaver zu übernehmen. Die Gemeinde Samnaun hat sich im Umfang des regionalen Verteilschlüssels sowohl am Bau der regionalen Tierkadaversammelstelle beteiligt wie sie sich auch mit einem Drittel an den jährlichen Betriebs- und Unterhaltskosten beteiligt.

Die Gemeinde Scuol wird entsprechend informiert.

## **Engadiner Post, Schreiben an Gammeter Media AG**

Immer wieder muss festgestellt werden, dass in der Engadiner Post Artikel, welche Samnaun betreffen, nur in rätoromanischer Sprache publiziert werden. Letztmals war dies beim Artikel zum Anstich für den Tunnel Val Alpetta in der Ausgabe vom 2. September 2021 der Fall. Der Gemeindevorstand bedauert dies, weil die Mehrheit der Samnauner Bevölkerung die romanische Sprache nicht beherrscht. Samnaun fühlt sich als deutschsprachige Minderheit in der Region Engadin schlecht vertreten.

Der Gemeindevorstand beschliesst, bei der Gammeter Media AG als Herausgeberin der Engadiner Post zu insistieren und anzuregen, dass künftig zumindest die Artikel, welche Samnaun betreffen, in Deutsch oder zweisprachig publiziert werden.

## **Orientierung BOGNER WHITE CLASSIC 2022**

Der Verein WHITE CLASSIC plant vom 13. – 16. Januar 2022 den Event BOGNER WHITE CLASSIC 2022. Der Anlass beinhaltet eine Oldtimer Classic Tour von Adelboden nach Samnaun. Bei der Austragung geht es gemäss vorliegendem Schreiben darum, im Zweierteam (1 Autofahrer/1 Skifahrer) in einem strassentauglichen Oldtimer von Etappe zu Etappe zu fahren.

Die Teilnehmerzahl beträgt 45 Teams/Fahrzeuge.

Die zugelassenen Fahrzeuge entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. Die COVID-19-Vorgaben des BAG werden eingehalten und die zur Zeit der Veranstaltung geltenden Vorschriften umgesetzt.

Es wird mit einem Nachhaltigkeitskonzept gearbeitet, die Unterlagen werden nachgereicht.

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen zum Event BOGNER WHITE CLASSIC 2022 zur Kenntnis. Er ist der Auffassung, dass der Anlass zum Tourismusort Samnaun passt und er sichert dem Verein WHITE CLASSIC eine allfällig nötige Unterstützung zu.

## **Aufforderung an die Gemeindebetriebe betr. Plastikrecycling**

Seit dem 1. Mai 2021 kann in Samnaun auch Plastik separat entsorgt werden. Die entsprechenden Sammelsäcke können bei den offiziellen Verkaufsstellen (Gemeindekanzlei, Sennerei, EW-Verkaufsgeschäft Samnaun Dorf) bezogen werden.

Wie der Gemeindevorstand feststellen musste, wird die Möglichkeit zum Plastikrecycling nicht in allen Gemeindebetrieben/-abteilungen in Anspruch genommen. Der Gemeindevorstand wird daher mit einem Rundschreiben die Gemeindebetriebe/-abteilungen auffordern, die Möglichkeiten zur Trennung des Kehrichts auszuschöpfen.

Samnaun, 14.09.2021/sp